

Fachseminar

Ansprüche auf Ergänzungsleistungen

Datum

Bern:
Montag/Dienstag
23./24. März 2026

Luzern:
Mittwoch/Donnerstag
9./10. Dezember 2026

Zeit

09:15 bis 16:45 Uhr

Anmeldeschluss

Bern:
Montag, 23. Februar 2026

Luzern:
Montag, 9. November 2026

Ort

Luzern und Bern

Kosten

CHF 890.-

Dozent

Prof. Peter Mösch Payot, lic.
iur. LL.M., Dozent und
Projektleiter,
Hochschule Luzern – Soziale
Arbeit

Auskunft/Anmeldung

Bern:
Petra Isenschmid
petra.isenschmid@bfh.ch
T +41 31 848 35 31

Luzern:
Ajdin Orucevic
T +41 41 367 48 67
ajdin.orucevic@hslu.ch

Hochschule Luzern
Werftstrasse 1, Postfach
6002 Luzern

Ansprüche von Klientinnen und Klienten auf Ergänzungsleistungen sind in der Sozialberatung oder bei der Klärung der Subsidiarität in der Sozialhilfe wichtig für die Existenzsicherung.

Ergänzungsleistungen werden zusätzlich zu bestimmten Leistungen der AHV oder IV ausgerichtet und garantieren im Prinzip bedarfsbezogen das ergänzungsleistungsrechtliche Existenzminimum. Dazu gehören auch Sonderleistungen wie bestimmte Krankheits- und Behinderungskosten. In der Praxis spielt dabei eine komplexe, zum Teil mit Pauschalen versehene Bedarfsrechnung eine wesentliche Rolle.

Besonders strittig sind in der Praxis oft Fragen der anrechenbaren Selbstversorgung. Dabei geht es um Möglichkeiten und Grenzen des Einkommenserwerbs des Ansprechers oder um Unterhaltspflichten von Angehörigen.

Weitere Fragen stellen sich im Bereich des anrechenbaren Vermögens, insbesondere auch bei sogenannten Verzichtseinkommen und -vermögen wie bei vorgängigen Schenkungen und neuerdings auch bei übermässigem Verbrauch.

Das Fachseminar vermittelt als Reminder die wesentlichen Grundlagen zu Anspruchsvoraussetzungen, Bedarfsberechnung und Leistungsarten für die Ergänzungsleistungen (IVG, AHVG, ELG, ELV).

Weiter werden an Praxisfällen und Gerichtsentscheiden wichtige Fragen vertieft und Wissen für den Transfer in die Praxis der Teilnehmenden genutzt. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, Fragen und Fälle zum Thema vorgängig einzureichen.

Ziele

Die Teilnehmenden

- kennen die Leistungen der Ergänzungsleistungen (EL) und deren Voraussetzungen und können übliche EL-Bedarfsrechnungen auf ihre Korrektheit überprüfen.
- haben sich mit der aktuellen Rechtsprechung und Praxis zu wesentlichen Anwendungsfragen beschäftigt.
- haben sich mit aktuellen Fragen und Fällen der Rechtsanwendung der EL auseinandergesetzt.

Zielgruppe

Mitarbeitende von Sozialberatungsstellen. Fachpersonen aus Personal- oder Treuhanddiensten sowie aus der gesetzlichen Sozialarbeit, namentlich Mitarbeitende von Sozialdiensten, Berufsbeistandschaften etc.; Mitarbeitende von Sozialversicherungen; Mitglieder von Fürsorge-/Sozialhilfebehörden und Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden.

Weitere Fachseminare zu Sozialer Sicherheit: [hslu.ch/s164](https://www.hslu.ch/s164)

Alle Weiterbildungen: [hslu.ch/weiterbildung-sozialearbeit](https://www.hslu.ch/weiterbildung-sozialearbeit)